

Gemeinsam zum Ziel!

TEILHABE AM
ARBEITSLEBEN

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV
betriebliche
Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Ansprechpartner im Rhein-Neckar-Kreis Standort Sinsheim

Partner der BVE / KoBV:

Steinsbergschule Sinsheim (SBBZ)
Blütenweg 1, 74889 Sinsheim
Telefon: 072 61 92 72 0, Fax: 0 72 61 92 72 20
E-Mail: sekretariat@steinsbergschule.de

Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim
Alte Daisbacher Str. 7a, 74889 Sinsheim
Telefon: 072 61 94 63 00, Fax: 0 72 61 94 63 20
E-Mail: sekretariat@ass-sinsheim.de

Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim
Kelterbuckel 2, 74889 Sinsheim
Telefon: 072 61 94 61 00, Fax: 0 72 61 94 61 11
E-Mail: info@friedrich-hecker-schule.de

SBBZ und Berufsschule
Lehrkräfte:
SBBZ: Martina Stemmler, Cornelia Winnes
Albert-Schweitzer-Schule: Martina Flach, Christiana Holz

Integrationsfachdienst
Heidelberg – Mosbach
Hebelstr. 22, Eingang C, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 890 15 46, Fax: 0 62 21 890 15 11

Integrationsfachkraft: Brigitte Linnig
E-Mail: brigitte.linnig@ifd.3in.de

Agentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstr. 69 – 71, 69115 Heidelberg
Ansprechpartner: Herr Aasamets
E-Mail: heidelberg.161-reha@arbeitsagentur.de

Bildungsträger:
Berufsbildungswerk Neckargemünd
Arbeitsintegration
Jobcoach: Herr Müller, Sozialdienst: Frau Wasemüller

BVE

KoBV

Gemeinsam zum Ziel!



Berufsvorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

In der Regel 18 Monate

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der Beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

